

Deftiges Dankeschön der Tafel

Helfer laden Spender und Unterstützer zum Erbseneintopf ein

sel Lüneburg, 250 Liter Erbseneintopf hatten Küchenchef Raymond Cuypers und sein Team angesetzt und verteilten den köstlichen Klassiker während des Wochenmarktes am Samstagmittag an Passanten. „Wir haben auch 25 Liter vegetarischen Eintopf im Angebot“, verkündete er. Das Urteil für beide Varianten fiel einstimmig positiv aus: „Richtig lecker.“ Das fanden auch Margret Preuß und ihr zwölfjähriger Enkel Marcel Schulz. „Wir sind extra von Bülow's Kamp hergekommen“, erzählte sie, während sie es sich schmecken ließen.

Die Lüneburger Tafel hatte zum Imbiss vor dem Landgericht eingeladen, um sich bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern zu bedanken. Das sind eine Menge: Einzelhändler, Bäcker, Wochenmarktbesucher und Supermärkte spenden täglich an die Tafel: Lebensmittel, die zwar aussortiert, aber noch einwandfrei sind. „Auch Privatleute gehören zu den Spendern, geben uns beispielsweise Konfekt oder

eine Kiste Äpfel“, so Marina Kroll, die Vorsitzende des Vereins. Regelmäßig fährt der Sprinter, auch er ist gesponsert, die Großlager von Edeka und Rewe in Zarrentin und Stelle an: „30 000 Kilometer kommen pro Jahr zusammen.“

Gleichzeitig unterstützen die Lüneburger, die mit ihrem Verein zu den Pionieren in Deutschland gehören, die Salzhäuser Tafel und andere Vereine. „Und wir tauschen uns mit Tafeln aus der Nähe von Stralsund aus“, sagte sie und meinte damit neben Erfahrungsaustausch vor allem den Tausch von Lebensmitteln. 1995 gegründet, gehörte die Lüneburger Tafel zu den zehn ersten in Deutschland; seit 1997 lädt sie einmal im Jahr zum Eintopf am Marktplatz ein, um Danke zu sagen.

„Heute ist übrigens bundesweiter deutscher Tafeltag“, erzählte Jürgen Luxemburger, der stellvertretende Vorsitzende. Mittlerweile gibt es über 900 Tafeln in Deutschland mit rund 45 000 ehrenamtlichen Helfern.



Sie tischen auf, um lecker „Danke“ zu sagen: Paul Jakob (v.l.), Raymond Cuypers, Franz-Josef Gertzen, Jürgen Luxemburger, Marina Kroll und Konstanze Dahlkötter. Foto: sel

Zum Lüneburger Team gehören 40 Mitglieder und 30 Helfer. Von dienstags bis freitags geben sie im Tiefen Tal 64 Lebensmittel für einen Euro an Bedürftige aus. „Zwischen 80 und 120 Menschen kommen täglich zu uns. Im Monat geben wir zwölf Tonnen Lebensmittel heraus“, nannte Luxemburger einige Zahlen. Unterstützt wird

die Tafel durch weitere Sach- und Geldspenden. „Wir freuen uns über jede Spende und jeden freiwilligen Helfer.“ Marina Kroll fügte hinzu: „Wir haben mal Tankgutscheine bekommen. Das war auch eine große Hilfe, denn wir verfahren im Monat zwischen 200 und 280 Euro Sprit.“ Informationen unter: www.lueburger-tafel.de.